

PRESSEMITTEILUNG

zur sofortigen Veröffentlichung

Andreas Breyer
Public Relations &
Market Research

Phone +34 931 80 70 60
Mobile +49 151 1242 8585
E-Mail press@emva.org

12. Juni 2015

Jochem Herrmann ist neuer EMVA Präsident Mitgliederversammlung wählt in Athen erweiterten Vorstand

Athen/Barcelona, 12. Juni 2015. Jochem Herrmann, Mitbegründer und Chief Scientist des niederländischen Kameraherstellers Adimec, ist neuer Präsident der European Machine Vision Association (EMVA). Herrmann ist seit 2013 im EMVA-Vorstand und übernimmt das Amt von Toni Ventura-Traveset, der den Verband in Zeiten signifikanter Veränderung mit großen Engagement geführt hat. Vorstand und Geschäftsführer dankten Toni Ventura ausdrücklich für seine erfolgreiche Arbeit seit dem Gründungsjahr der EMVA 2003, die er auch weiterhin als Vorstandsmitglied fortführen wird. "Die Übergangsperiode liegt nun hinter uns und für den Verband ist es nun an der Zeit, seine Aktivitäten auszuweiten und weiter zu wachsen. Ich freue mich darauf, diese Arbeit gemeinsam mit meinen Vorstandskollegen und dem gesamten EMVA Team gemeinsam anzugehen", sagte der neue EMVA-Präsident in einem ersten Statement.

Des Weiteren haben die EMVA-Mitglieder auf der diesjährigen Mitgliederversammlung am 11. Juni in Athen den Vorstand für die nächsten drei Jahre gewählt. Neu im Gremium sind Dr. Kai-Udo Modrich, Geschäftsführer von Carl Zeiss Automated Inspection, sowie Prof. Dr. Bernd Jähne, Leiter des Heidelberg Collaboratory for Image Processing an der Universität Heidelberg. Im Amt bestätigt wurden zudem die bisherigen Vorstandsmitglieder Gabriele Jansen (Vision Ventures, Deutschland), Michel Ollivier (Tiama, Frankreich), Toni

Ventura-Traveset (Datapixel, Spanien) und Dr. Jean Caron (Euresys, Belgien). Michel Ollivier ist neuer EMVA-Vizepräsident und Dr. Jean Caron übernimmt das Amt des Schatzmeisters. Nicht mehr zur Wahl gestellt hat sich Dirk Käseberg (Mettler-Toledo Garvens, Deutschland), der sich auf die gestiegenen Verpflichtungen in seinem Unternehmen konzentrieren möchte, die Arbeit des EMVA-Vorstands aber weiterhin informell unterstützen wird.

Foto (v.l.n.r): Der neu gewählte EMVA-Vorstand. Dr. Jean Caron; Dr. Kai-Udo Modrich; Gabriele Jansen; Jochem Herrmann; Michel Ollivier, Toni Ventura-Traveset. Nicht abgebildet: Prof. Dr. Bernd Jähne.

Bildquelle: EMVA

Über die EMVA:

Gegründet im Mai 2003 in Barcelona hat die European Machine Vision Association derzeit 100+ Mitglieder aus über 20 Nationen. Ihr Ziel ist es, die Entwicklung und den Einsatz von Bildverarbeitungstechnologie zu fördern und die Interessen ihrer Mitglieder zu unterstützen. Dies sind Bildverarbeitungsunternehmen, Forschungs-einrichtungen und nationale Verbände der industriellen Bildverarbeitung. Die wichtigsten Arbeitsfelder der EMVA sind: Standardisierung, Statistiken, die jährliche EMVA Business Conference und weitere Networking-Events, europäische Forschungsförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing. Mehr Informationen rund um die EMVA unter www.emva.org.